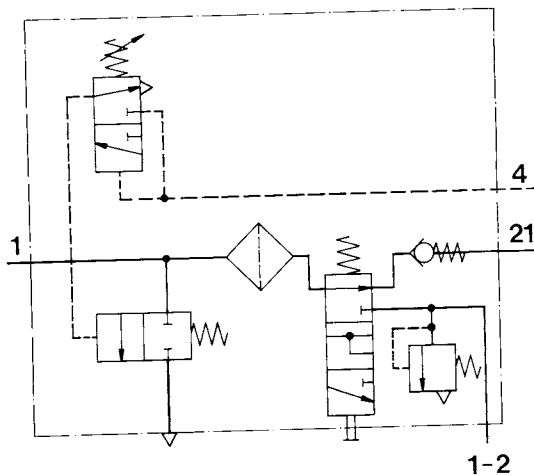
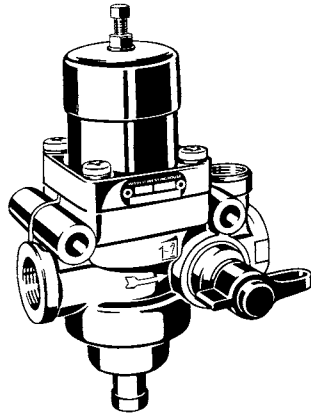


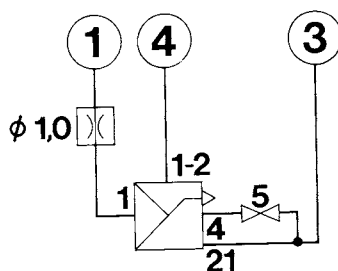
## Prüfanweisung

für die Abwandlungen siehe Tabelle



**Vorratsdruck:** max. 15 bar

## Prüfstandanschlüsse



## Grundstellung der Absperrhähne im Prüfstand

Hahn	A	B	C	D	E	F	L	V	2	3	4	6	7	11	12	21	22
auf	•														•		
zu		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•		•	•

## Erforderliches Sonderwerkzeug

Spannwinkel 899 709 035 2  
Düse  $\varnothing$  1,0 mm

## Prüfablauf

### 1. Vorbereitung

Gerät, außer Reifenfüllventil, nach Schema anschließen.

Düse  $\varnothing$  0,4 mm in die dafür vorgesehene Aufnahme oberhalb des Absperrhahnes 3 einsetzen.

Nach erfolgter Reparatur eines Gerätes, die Einstellschraube von Hand bis zum Anschlag in den Deckel hineindrehen. Einstellschraube weitere 6 Umdrehungen mit dem Maulschlüssel hineindrehen.

### 2. Dichtigkeit

Absperrhahn 5 öffnen.

Anschluß 1 mit dem Wert P1 belüften.

Gerät auf Dichtigkeit prüfen. Leichte Undichtigkeit ist zulässig.

Den Druck am Anschluß 1 auf den Wert P2 erhöhen.

Gerät auf Dichtigkeit prüfen.

Absperrhahn 5 schließen.

Entlüftung des Absperrhahnes 5 auf Dichtigkeit prüfen. Leichte Undichtigkeit ist zulässig.

Absperrhahn 5 öffnen.

### 3. Funktion

Absperrhahn 3 öffnen.

Druck am Anschluß 1 auf 15 bar erhöhen.

Den Abschaltdruck mittels Einstellschraube auf den Wert P2 einstellen.

Bei Erreichen des Abschaltdruckes muß die Luft schlagartig aus dem Abblasstutzen entweichen.

Den Druckregler 5 – 10 mal schalten lassen.

Bei Nichterreichen des Abschaltdruckes ist die Einstellschraube entsprechend zu verstellen.

# WABCO

Hineindreuen = Druckerhöhung  
Herausdreuen = Druckminderung

Druckregler 3 mal schalten lassen, dabei muß der Abschaltdruck (P2), die Schaltspanne (P3) und das einwandfreie Arbeiten des Druckreglers kontrolliert werden.

Gerät auf 0 bar entlüften.

Reifenfüllventil anschließen.

Anschluß 1 mit mindestens 6 bar belüften. Die Manometer 1 und 4 müssen gleichzeitig Druckanstieg anzeigen. Reifenfüllventil abseifen.

Hierbei beginnt eine leichte Undichtigkeit (Blasenbildung) an der Entlüftung des Reifenfüllventils.

Druck am Anschluß 1 weiter bis auf 13 bar erhöhen. Bei Erreichen von 13 bar muß der Druck über die Entlüftung des Reifenfüllventils entweichen.

Schlauchverbindung am Anschluß 21 lösen und abdrehen.

Anschluß 21 auf Dichtigkeit prüfen.

Leichte Undichtigkeit ist zulässig.

Schlauchverbindung wieder anschließen.

Anschluß 1 auf 0 bar entlüften.

Schlauchverbindung am Reifenfüllventil (Anschluß 1 – 2) lösen und abdrehen.

Der Stößel des Reifenfüllventils muß sich selbsttätig in die Ausgangsstellung zurückbewegen.

Anschluß 1 mit 4 bar belüften.

Reifenfüllventil auf Dichtigkeit prüfen.

Leichte Undichtigkeit ist zulässig.

Vor dem Abnehmen der Schlauchverbindungen Gerät auf 0 bar entlüften.

Gerät	P1	P2	P3
975 300 750 0	7	8,1 + 0,2	0,6 + 0,6
975 300 751 0	9	10,0 + 0,3	0,7 + 0,7
975 300 752 0	7	8,1 + 0,2	0,6 + 0,6